

Nun bitten wir den Heiligen Geist

Johann Staden (1581-1634)
Text: Martin Luther (1483-1546)

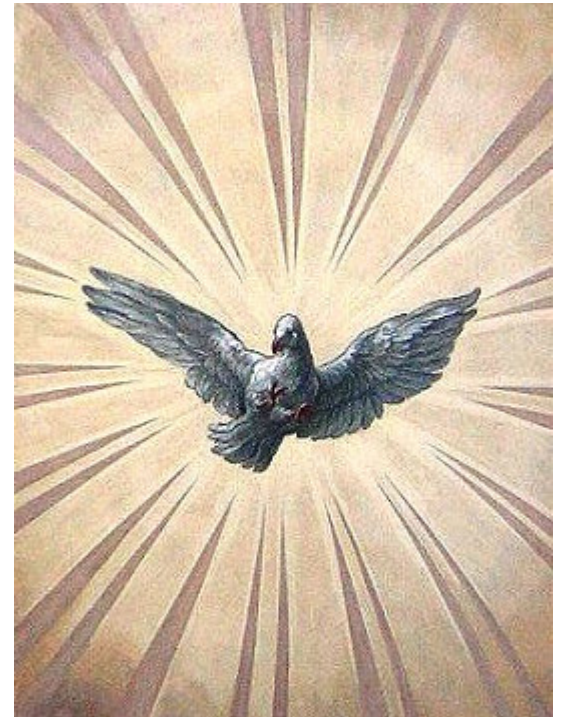
GL 348, EG 124

(im GL Strophen 2-5 abweichend)

1. Nun bit - ten	wir den	Hei - li - gen
2. Du wer - tes	Licht, gib	uns dei - nen
3. Du sü - ße	Lieb, schenk	uns dei - ne
4. Du höch - ster	Trö - ster	in al - ler

1. Nun bit - ten
2. Du wer - tes
3. Du sü - ße
4. Du höch - ster

1. Nun bit - ten wir
2. Du wer - tes Licht,
3. Du sü - ße Lieb,
4. Du höch - ster Trö - - -



Fresko in der Karlskirche in Wien

[https://commons.wikimedia.org/wiki/
File:Vienna_Karlskirche_frescos4b.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vienna_Karlskirche_frescos4b.jpg)

4

Geist Schein, Gunst, Not,		um den lehr uns lass uns hilf, dass
------------------------------------	--	--

wir den Licht, gib Lieb, schenk Trö - ster	Hei - li - gen uns dei - nen uns dei - ne in al - ler	Geist Schein, Gunst, Not,
---	--	------------------------------------

den Hei - li - gen Geist um den
gib uns dei - nen Schein, lehr uns
schenk uns dei - ne Gunst, lass uns
ster in al - ler Not, hilf, dass

7

rech - ten Je - sum em - pfin - wir nicht	Glau - ben Christ ken - den der fürch - ten	al - ler - nen al - Lie - be Schand noch	meist, lein, Brunst, Tod,
--	--	---	------------------------------------

um den lehr uns lass uns hilf, dass	rech - Je - em - wir -	- den - sum - pfin - - nicht	Glau - ben Christ ken - den der fürch - ten
--	---------------------------------	---------------------------------------	--

rech - - ten Glau - - - ben al - - -
Je - - sum Christ ken - nen
em - - pfin - den der Lie - - -
wir nicht fürch - - - ten Schand

dass er uns be - hü - te an un - serm
 dass wir an ihm blei - ben, dem treu - en
 dass wir uns von Her - zen ei - nan - der
 dass in uns die Sin - ne nicht ver -

al - ler - meist, dass er uns be - hü - te an un - serm En - de,
 nen al - lein, dass wir an ihm blei - ben, dem treu - en Hei - land,
 Lie - be Brunst, dass wir uns von Her - zen ei - nan - der lie - ben
 Schand noch Tod, dass in uns die Sin - ne nicht ver - za - gen,

- - ler - meist, dass er uns be - hü - te an un - serm En - de,
 - - al - lein, dass wir an ihm blei - ben, dem treu - en Hei - land,
 - - be Brunst, dass wir uns von Her - zen ei - nan - der lie - ben
 - - noch Tod, dass in uns die Sin - ne nicht ver - za - gen,

En - de, wenn wir heim - fahrn aus die - sem E - - -
 Hei - land, der uns bracht hat zum rech - ten Va - - -
 lie - ben und im Frie - den auf ei - nem Sinn
 za - gen, wenn der Feind wird das Le - ben ver - - -

wenn wir heim - fahrn aus die - sem
 der uns bracht hat zum rech - ten
 und im Frie - den auf ei - nem
 wenn der Feind wird das Le - ben

wenn wir heim - fahrn aus die - sem
 der uns bracht hat zum rech - ten
 und im Frie - den auf ei - nem
 wenn der Feind wird das Le - ben

len - de. Ky - ri - e e - le - i son.
 ter - land.
 blei - gen.
 kla - gen.

E - len - de. Ky - ri - e e - le - - - i - son
 Va - ter - land.
 Sinn blei - ben.
 ver - kla - gen.

E - - - len - de.
 Va - - - ter - land. Ky - ri - e e - le - - - i - son.
 Sinn blei - ben.
 ver - - - kla - gen.